

Stetliner Beituma.

Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 24. November 1887.

Mr. 550.

Albonnements-Einladung.

nement auf ben Monat Dozember fur die fein follen, fo fonnen wir das nur fo verfteben, täglich einmal erscheinende Pommersche bag ihm zuverläffige Beweise bafür gegeben find, Zeitung mi 50 Pf., auf die zweimal täglich erscheinende Stettiner Zeitung mit 67, Pf. Bestellungen nehmen alle Postämter an.

Die Rebattion.

Deutschland.

Berlin, 23. November. Bu ben auffichbeutschen Beziehungen Schreibt bie "Ronfervative Rorrespondeng:

Es bat mobl Riemanben gegeben, ber bie langere Unterrebung bes Fürften Bismard mit bem rufflichen Baren im Ernfte für ein bebeutungelofee Ereigniß gehalten bat. Diefe Unterredung mußte entweber eine Berftanbigung, jum Mindeften ben Anfang einer Berftandigung . berbeiführen, ober beiben Seiten bie Ueberzeugung verschaffen, bag eine folche freundschaftliche Einigung nicht möglich ift. In bem einen wie in bem anderen Salle war eine feit Monaten unflare Lage gur Rlarbeit und gu einem Abichluß

Beldes von ben beiben möglichen Ergebniffen bie Besprechung nun thatfachlich haben wird, läßt fich heute mit Bestimmtheit noch nicht fagen. Rad verichiebenen Angeichen, fo ber un mittelbar nach jener Unterrebung vollzogenen Berleihung bes Schwarzen Abler-Orbens an ben ruffifden Botichafter in Berlin, Grafen Souwalow, lagt fich aber annehmen, bag man bies. feite gute Erwartungen an Die offene Aussprache, bie gwifchen bem Baren und bem Reichstangler ameifellos ftattgefunden bat, fnupft. Bir boren benn auch namentlich bavon, bag fürst Bismard gewiffe Berbächtigungen, mit welchen man, felbft unter Bubulfenahme von Falfdungen von Briefen ac., ben Baren gegen bie beutiche Bolitit eingenommen bat, als grundlos erweifen und ben Raifer Alexander barüber aufflaren fonnte, bag binter feinem Ruden allerhand Intriguen und Eigenmächtigkeiten einzelner rufficher Staatsmanner ihr Spiel trieben, Die ben 3med verfolgen, Deutschland mit Rugland ju verheben und im Befonberen einen Umfturg ber beftebenben Staatsform in Frankreich berbeiguführen mit bem Enbergebniß eines Rrioges amifchen Deutschland und Frantreich, in welchem Rugland auf ber Geite ber Frangofen fteben foll.

ihren Bielen, und erft in ben letten Tagen gab feiner Bolitif in machtigen, ja ihm gefährlichen Minifter Maybach erhielt ben St. Annen-Droen weitergureisen. reich unmittelbar ju erwarten mare. Auch über ben Antheil, ben bie Orleans an biefem Treiben haben, befteht nirgends ein Zweifel. Dan mußte

einrichten. Wenn über biefe Dinge bem Raifer Wir eröffnen hiermit ein neues Abon- Merander alfo jest neue Eröffnungen gemacht bag bie Boraussehungen irrig waren, bie ibn bieber bagu geführt haben, bas panflavistifchfrangoffiche Berbruderungs-Treiben und felbft ben Eigenmächtigfeiten ber Bolitif ber Rattow und Genoffen, burch welche eben biefe Baffenbruber-Schaft vorbereitet murbe, nicht energisch entgegen. autreten. Gine folde Erflarung ber Erfdeinungen ber letten Monate ift auch um fo glaubwürdiger, ale fonft bei ber befannten ftreng monarchifden Grundrichtung bes Baren und feinem Abichen gegen alle Korruption bas Entgegentommen auch offizieller rufficher Rreife gegen Leute wie Deroulede und bas Buhlen um die Freundfcaft einer burch bie bosartigften Früchte gefennzeichneten Republit völlig rathfelhaft erfcheinen muß.

Auf bie von ber "Röln. 3tg." berichteten Einzelheiten ber überrafchenben Enthüllungen, welche bas Gefprach gwifden bem Raifer Alexanber und bem beutichen Reichsfanzler gu Tage geförbert haben foll, geben wir, bis bestimmtere Mittheilungen vorliegen, nicht weiter ein. Die hauptfache bleibt die Frage, ob ber Bar fich wirklich bagu entschließt, wieber bas volle Bertrauen ju ber Leitung ber beutschen auswärtigen Politik gu faffen, welches biefelbe verbient, und bie betannten Quellen ber jest zwifden Rugland und Deutschland bestehenden Berftimmung gu verftopfen, unter benen bie Begereien ber panflaviftifchen Breffe in erfter Linie gu nennen find. Rommt es fo gu einer ehrlichen und rudhaltlofen Bieberannäherung Ruflands an Deutschland, fo würben wir Diefes Ergebniß ber Unermublichfeit bes Fürsten Bismard in ber Werbung von Genoffen für feine Friedens - Politit, Die gumal fett bem Berbft vergangenen Jahres mit beispiellofen mit eben fo viel Rlugheit wie Festigkeit und Burbe begegnet ift, mit aufrichtiger Genugthuung begrußen. Warum wir gerade auf gute Beziehungen gwischen Deutschland und Rugland, wenn fie mit Ehren aufrecht erhalten werben fonnen, besonderen Werth legen und in biefer nicht irre geworben find, ja es faft fur unmög- burch Orbensverleibungen ausgezeichnet. Unter lich gehalten haben, bag Rufland fich nicht enb- ben vom Raifer Alexander mit Orbensauszeich-Mit letteren Eröffnungen fann bem Baren bas naber auszuführen ift heute ebenfalls noch marschall Graf &. v. Berponcher, welche ben ber aber nach 14 Tagen erkannt und ausgewienun allerdinge mohl im Einzelnen, aber faum im nicht an ber Beit. Duß es boch ungludlicher Alerander-Remoty-Orden, Ersterer benfelben mit fen worben fei. Der Rriegeminifter foll mor-Augemeinen etwas Reues gesagt fein; benn bie Beife fraglich erscheinen, ob ber Raifer von Brillanten, erhielten; auch bem Dber-Beremonien- gen vor ber Kommiffion erscheinen, um Auffla-Richtung ber Arbeit ber ruffliden Bolitit in Rugland felbft in bem Falle, bag ibm für feine meifter bes Raifers, Graf gu Gulenburg, murbe rungen gu geben. Frankreich ift seit Monaten ebenso offenkundig, Berson eine aufrichtige Berkandigung mit Deutsch - der Alexander-Newssp. Drden verlieben, während Belgrad, 23. November. Worgen wird die Berbrüderung der ruffischen Panjlawisten land wünschenswerth erscheint, ben geheimen und der Generallieutenant Graf v. Waldersee mit dem Prinzessen und ber Generallieutenant Graf v. Waldersee mit dem Prinzessen Blick und River met Generallieuten und mit ben frangoffichen Revanche Apofteln fammt offenen Biberftand, auf ben eine folche Bendung ruffichen Beigen Ablerorden befortrt murde. Der um alebald über Rifd und Birot nach Sofia ber "Swet" feiner Frende barüber Ausbrud, bag Rreifen feines Bolfes gu rechnen bat, wird überjest vermuthlich Boulanger mit der Rriegspartei winden können. Bu einem beruhigten Ausblid Rommandeur des Raifer Alexander-Garde-Grenaans Ruber gelangen wurde und so ber Ausbruch boffnungen liegt also leider noch immer kein Anlaß vor.

- Aus Wien wird bepefchirt:

"Ueber Fürft Biemarde Unterrebung mit geradegu blind fein, wenn man bie gegenwärtige bem Baren trafen auf bem Biener auswärtigen Aufwühlung ber Bevolferung Frankreichs gegen Amte autoritative Mittheilungen ein, welche febr gu Theil. An Bolizeibeamte murben etwa 10 Grevy nicht hauptfächlich ale ein Bert ber fran- befriedigten und bie gunftigfte Aufnahme fanden; bis 12 Auszeichnungen verlieben, ebenfo find ber horig gestempelte Mage, Gewichte und Baagen aofficen Monardiften betrachten wollte, benen die Diefelben bestätigen vollftandig bie bisberigen Ber- Sofdienerschaft und bem Berjonal bes Marftalls Intranfigenten, jum Theil in taum erflarlicher muthungen, bag ber Bar in Berlin fich friedlich gabireiche Gnabenbegengungen ju Theil geworben. Blindheit, Sandlangerdienfte leiften. Rur barüber geaugert habe, und bag von biefer Geite feine fann bie Murhmagung auseinandergeben, ob bie Rubeftorung ju beforgen fet. In Wien berricht fere Alexander auch von unferem Raifer mit Aus-Drieans barauf rechnen, unmittelbar an bie Stelle Die Ueberzeugung, bag Bismards freimuthiges Grenps und ber abgewirthichafteten Republit treten und enischiedenes Auftreten flarende und gunftige ju tonnen, ober bie Stunde, in ber fie an bie Birfung haben werbe. Bezüglich ber offigiofen 3tg." über Die gegen einen Theil ber biefigen Bieberaufrichtung ihres Thrones benten burfen, Enthullungen über bie Unterredung und fpeziell obffreife von ber "R. 3." erhobene Antlage. bezieht, verbietet ber § 369 Rr. 2 Des Reichserft nach einem Minifterium ober einer Diftatur über bie gefälfchten Depefchen Bismarde, welche Sie fdreibt: Boulanger, vielleicht einem nationalen Unglud bem Baren vorgelegt worben find, wollen bie ale Enbe Diefer Dittatur erwarten. Man Biener amtlichen Rreife junachft fein bestimmtes eine einflugreiche Bartei, welche mit einer inter- unrichtigen Magen, Gewichten ober Waagen, inbraucht indeffen nur an bas Manifest bes Urtheil fallen; fie bemerten integ, bag feit Lan- nationalen Rriegspartei gemeinsame Sache macht bem es bort beißt, daß Gewerbetraibenbe, bef Grafen von Baris mit ber Betonung einer- gem befannt ift, bag bie maggebenden rufficen und fich gur Erreichung ihrer Biele gefälichter benen gum Gebrauche in ihrem Gewerbe geeignete, feits bes "friedfertigen" Charaftere ber Monardie, Stellen vom Auslande ans nicht immer mahr- Briefe und Aftenflude bedient in der Abficht, ben mit bem gesetzlichen Aichungoftempel nicht versebene andererfeits ber "Alliangfähigfeit", welche Die beitogemage Berichte erhalten. Beispielsweise ift Raifer von Rufland gegen Die vom Fürften Bie- ober unrichtige Mage, Gewichte ober Baagen Monarchie Frankeich wiedergeben murbe, ju ben- allgemein erinnerlich, wie entftellt bie amtlichen mard geleitete auswartige Bolitif Deutschlande, vorgefunden werben, ober welche fich einer anderen ten, um ju ber Ueberzeugung ju gelangen, bag ruffifden Berichte über Bulgarien jur Beit ber b. h. gegen bas bentiche Reich felbft aufzubrin- Berlepung ber Boridriften über Die Dag- und Die Drigans in Diefer Beziehung jur Beit noch Miffion des Generals Raulbars maren. Uebri- gen, beziehentlich unter Benupung orleanistifder Semichtspolizei fouldig machen, mit Geloftrafe felbft femanten, Die weitere Entwidelung ber gens bleibe Die weitere Saltung Ruglands abgu- Berbindungen einen Rrieg bes mit Frankreich ver- bis gu 100 Mart ober mit Saft bis gu 4 Bochen

Wiener Blättern erregen Diefe Enthullungen ungeheures Auffeben; ihr 3med und ihre Tragmeite werben verschieden beurtheilt."

Boreilig mare es, wie icon wieberholt betont, wenn man erwarten wollte, bag bie un- verzüglich ju erbringen. sweifelhaft angebahnte Befferung ber beutichbie "Röln. 3tg." felbft mabnt vor einer Uebericapung ber Tragmeite ihrer offigiofen Enthul- fonnen."

"Auch nach Befeitigung bes Unrathe, welchen elende Ranteschmiede zwischen Rugland und Deutschland aufgehäuft haben, bleibt ber Berftimmungeftoff, ber feinen Grund in thatfachlichen Groffurften-Thronfolgere. D. 2.) mit ibren 5 Berhaltniffen hat, noch folimm genug. Bir brauchen nur bas Wort Defterreich auszusprechen, um eine Belt von Wegenfagen vor uns auffteigen ju feben; bonn Rugland grollt Defterreich, Deutschland aber wird trop aller Lodungen an bem Bunbniffe mit Defterreich und Italien festhalten. Für Denjenigen aber, ber unfere Bal-Dreibund mit Freuden begrüßen würden, obgleich Diefe Annäherung bie Aufgabe ber beutschen Bolitif ben Berbunbeten gegenüber ichwieriger und verwidelter machen wurde und Die jegige Lage bes Bifchofs Soledi ju Brzempel gestattet Beiftwenigstens ben Borgug ber Rlarbeit und Einfach.

- Die erfte Plenarfigung bes Reichstages ift für morgen, Freitag, um 1 Uhr angesett. 3ft bas Saus beschlußfähig, fo wird auf Freitag die Prafidentenmahl angeset merden; bas bisherige Prafidium wird jedenfalls wiedergemabit. Da ben Mitgliebern Beit gegonnt werben muß, Schwierigfeiten gu fampfen gehabt bat und ihnen um fich in bem vorgelegten Material gu orientiren, fo werben bie eigentlichen Berathungen taum por nächstem Dienstag beginnen.

- Außer ben bereits genannten Berfonlich. feiten hat der "Nordt. Ang. 3tg." jufolge Raifer Alexander III. anläglich feines Befuches in Berlin noch gablreiche bochgeftellte Berfonlich-Auffaffung auch in allen Birren biefes Jahres feiten, Bofdargen, Dffigiere bes Chrendienftes ac. Berfon eine aufrichtige Berftanbigung mit Deutsch- ber Alexander-Remofy-Orden verlieben, mabrend erfter Rlaffe mit Brillanten; ber Dberft und in bie Bufunft und guverfictlichen Friedens- bier-Regiments Rr. 1, v. henninges, ben Gt. Unnen Orben gweiter Rlaffe mit Brillanten : und ben St. Annen Orden zweiter Rlaffe. Der Ba- 6 bie Brufung bestanden. laftbame Grafin Driola murbe feitens ber Ratferin Maria Feedorowna ein werthvolles Gefchent Andererfeite ift bas gesammte Gefolge bes Raizeichnungen bedacht worben.

- Gebr erregt außert fic bie "n. Br

Dinge abwarten und fich auf beibe Möglichkeiten | warten; vorerft feien die vom Rriegeminifter | bundeten Ruflands gegen Deutschland bervorzu-Wannowsti verfügten ruffigen Truppenverftar- rufen. Die "Röln. 3tg." wird fich ber vollen tungen an ben beutichen und öfterreichischen Bedeutung und Tragweite biefer ungeheuerlichen Grengen noch nicht rudgangig gemacht. In ben Befdulbigung unzweifelhaft ebenfo wie ber Berpflichtung bewußt fein, welche fie mit ber Beröffentlichung berfelben in ben Augen jedes anftandigen Menfchen übernommen hat: ben Beweis für bie Wahrheit ihrer Behauptungen un-

> Die "Norbb. Allgem. 3tg." brudt bie Mitruffifchen Beziehungen bereits in nachfter Beit theilung ber "Roln. 3tg." vollinhaltlich ab, "auf beutlicher in die Entscheibung treten werbe. Auch Die Autorität ber Quelle hin jur Information, ohne eine Bemahr für ben Inhalt übernehmen gu

> > - Man foreibt ber "Biener Allg. 3tg."

aus Berlin: "Bei bem Besuche, ben bie Baripa ("Baremna" beißt bie Gattin bes Baremitich ober Rindern bem Raifer Bilbelm abstattete, ftellte fie bem greifen Berricher ibre Spröflinge por, und biefer begludwunichte fle mit bewegter Stimme gu ihrem "blübenben Gegen", inbem er fagte: "Gie find gu beneiben, Dajeftat, fo icone, junge, fraftige Bringen und Bringeffinnen gu befigen, ich habe nur zwei Rinber und bavon ift eines fo tung Rugland gegenüber begriffen bat, brauchen frant." Die Raiferin tonnte ihre Rührung nicht wir wohl nicht hingugufugen, bag wir jebe Un- unterdruden; fle faßte die Sand bes Raifers und naberung Ruflands an ben friedenverburgenden fagte berglich : "Dem Saufe Dobengollern erbluben reigende Enfelfinder, Die bem Grogvater wohl jedes Leid tragen helfen merden."

Bojen, 23. November. Ein Birfularerlaß lichen und Brivaten Die Gubffription auf Aftien ber polnischen Rettungsbant, warnt aber por ber Agitation von ber Rangel und in ber Gemeinde.

Den Borromäerinnen ift bie Rieberlaffung in Rempen gestattet.

Das polnische Gut Zgiloblot (Rreis Straeburg) ift an die Unftedlungkommiffion verlauft.

Minden, 23. November. Das Rapuginer-Rlofter fammt Rirche in Laufen (Dberbaiern) ift geftern ganglich niedergebrannt; nur wenig wurde gerettet. Die Entftebungeurfache ift bis jest unbefannt.

Musland.

Baris, 23. November. Der geftern von ber Enquetekommiffion vernommene Boiffp fagte aus, bis Limouffin habe burch einen in Belbverlegenheit befindlichen Offigier fich fur Breugen ben Lauf und bie Batronen eines Lebelgemehrs lich auf feine naturliche Bolitit befinnen, feine nungen Bedachten befinden fich u. A. : ber Dberft- verschafft, Die ein Schlafmagen - Schaffner mitgebeften Freunde wieder auffuchen und ben bishe- Rammerer bes Raifers Braf Dtto gu Stoiberg- nommen; ferner habe fie einen Beichner von rigen unbesonnenen Abenteuern entsagen sollte, Bernigerode, und ber Dberft Dof- und Saus- Rrupp in ber Baffenfabrif bes Staates placirt,

Belgrad, 23. November. Morgen wird bie

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 24. November. Bei ber geftern bier beenteten Brufung für Gee-Dampffchiffeber fonigliche Rammerherr Freiherr v. Reifdach Maschiniften 3. Rlaffe haben von 8 Eraminanden

— Nach Artifel 10 der Mag- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 dürfen nur in Bemäßheit Diefer Dag- und Bewichtsordnung gejum Bumeffen und Buwagen im öffentlichen Berfehr angewendet werden, und ift ber Webrauch unrichtiger Mafe, Gewichte und Baagen unterfagt, auch wenn biefelben im Uebrigen ben Beftimmungen ber Dag- und Bewichtsorbnung entfprechen. Babrent alfo bas Berbot fich auf bas Bumeffen und Buwiegen im öffentlichen Bertebr ftrafgesetbuches ben Gewerbetreibenben ichon ben Das heißt affo: in Berlin besteht am bofe blogen Befig fewohl von ungestempelten ale von ber Befft ausländischer Dage und Gewichte viel- und hat bort nicht nur ben größten Theil feiner fach unentbehrlich ift, um die vom Auslande im- Rleider, fondern auch fein Bortemonnaie und Freimachung eines Beges von Schnee 2c. ben werben braucht, wenn Einer von uns ftirbt!" portirte Baare auf Die Richtigkeit bes vom aus- Uhr, welche Sachen unter bem Ropftiffen feines Rirchhofe - Infpettoren rechtefraftig auferlegt landifden Berfaufer angegebenen Dages over Bettes lagen, gurudgelaffen. Uhr und Porte- werden ? Bewichtes prufen ju fonnen. Dies Bedürfniß hat fich fowohl bezüglich verschiffener ausländischer Längen- und Sohlmaße, als auch bezüglich verfciebener ausländischer Gewichte geltend gemacht. Das Metermaß hat gwar auf Grund ber internationalen Meterkonvention bereits in 24 Staaten Beltung, allein neben bem Meter befteben u. A. bon anderen Magen in ber Türket ber Bit, eine Elle von 0,68 D., in Berfien ein Ber ober Bers = 1,12 M., in Egypten ein Bif = 1 M., in Argentinien ber Wara = 3 Fuß (englisch) und in Schweben ein Famu = 1,78 Dt., mab rend Rugland von allen europäischen Staaten allein fein eigenes Dagfpftem aufrecht erhalt unb ber bortige Safchebu (Faben), gleich 7 Fuß englisch, baufig Brrthumer veranlagt, weil er mit bem Faben (= 6 fuß englisch) verwechselt wirb. Um ben privaten Gebrauch ausländischer Dage und Rrantenhauses eine Geifter Erfcheinung in Frauen-Gewichte zu ermöglichen, ift bas preußische Dinifterium für Sandel und Gewerbe ber Frage naber getreten, ob es fich empfehlen murbe, ben § 369 Rr. 2 bes Reichsftrafgefegbuches entfprechend abzuändern.

- Dem "Evangelischen Bunde gur Wah. rung ber beutich - protestantischen Intereffen" nun auch in Stettin eine größere Berbreitung Langeweile Die Menfchen ju fo ungewohnter gegeben werben, bies war ber 3med einer fur Stunde Beifter feben läßt, wird nicht gegestern Abend nach bem Lefezimmer bes Rongerthauses einberufenen Bersammlung, in ber Berr Symnaffal-Direttor Dr. Beider ben Borfit führte. Rachbem Berr Ronfiftorialrath Dr. bes Bundes beleuchtet und herr Konfiftvrialrath fpiel Dora. Daffelbe ift ein echt frangoffices Berbaltniffe. Ausführlich und genauer eingehend auf einer Bant niederfant. Der Berbrecher fcog berichtet hatte, fprachen bie herren Dr. Scipio Studen und wie es jest icheint auch mit fran- Aufhebung ber Erbunterthänigfeit in ben Jahren und Provinzialrath Schulg noch über bie Bor theile, welche bie Unterftupung bes Bunbes ben viforifchen Borftanbe wurben bie Berren Rauf-Schreiber, Gumnaffal-Direttor Dr. Beider und Ronfiund biefelben ber innerhalb 4 Monaten eingu- febr aufregender Bilber, welche für eine bervor

Diefer Tage ber Arbeiter August Duller in er einerfeits von Liebe, andererfeits von bem ent-Saft genommen, von bem Untersuchungerichter feplichen Berbachte als Spielball bin und ber ge-

- Landgericht. Straffammer 1. -

Jahre alte Martha Rruger aus Unter-Brebow ten Afte in herrn Bifchhufen einen recht befand fich im Ottober in einer Rothlage, wie geschichten Bertreter fant. Die Geschichte von ber tomme, weil man in biefer Beit bie Fran mit mittag mit bem rabifalen Deputirten Maret hatte, folde in biefem jugendlichen Alter nur felten gu Maufefalle murbe fo bubid vorgetragen, bag fie finden ift; fie follte fich ihr Brod felbft verbienen für manches andere entschädigte. Auch Frl. und war ihr beshalb bas elterliche Sans verboten Born ale Grafin Bida führte Die Bartie ber weil bas Glud ber Che, bas in ben erften Boworben. Dochte fle noch nicht bie nothige Selbft. wirklichen politischen Spionin recht brav burch. den fo unermeflich fcheint, fich fpater vielfach als Bflicht, in ehrenhafter Weise aus ber Regierungsftanbigfeit in fich fublen ober hatte fie feine paj- Sie verftand es, bas Bilb berfelben nicht ju ab- Flitter und Taufdung erweife. Der Ausbrud Gewalt ju fcheiben und feine Berantwortlichfeit fenbe Arbeit finden fonnen, bies mag babin ge- fdredend erfcheinen gu laffen. herrn Bilftellt bleiben, erwiesen ift, bag fie am 11. Dtto- belmi's Baron von ber Rraff fehlte es ber von hunger getrieben gu ihrer Tante ging etwas an Mart. Die Rebenpartien maren fammt. und fich bort einige Stunden aufbielt. Die lich gut befest. Bermanbte beauftragte fle folieglich, fällige Steuern in Sobe von 4 Mart nach bem Steuer-Bureau ju tragen. Die Rruger fam biefem Muffo gur Tante gurud. Die Falfdung murbe je- Rubeftatte gu folgen ? Die fegenereichen Stellun- folgt unmittelbar : Raffee, Mars gu 75 Bf. -Mit Rudficht auf Die Jugend ber Angeklagten welchem fie ihre immensen Ginfunfte beziehen, verschmaben. und bie gange Lage bes Falles murbe nur auf und haben fie nicht alle bie Gefundheit und bas 1 Monat Gefängnig erfannt, diefe Strafe auch Leben befreiben bedrohenden Sinderniffe und Ein- (jum zwölfjahrigen Ballenbed) : "Bie beift Du Republit aus bem Amie icheiben. burch bie Untersuchungshaft fur verbuft er- fluffe nach Doglichkeit in ihrem Birfungefreife benn, mein Junge ?" - Junge : "Ich beife, wie achtet.

monnaie wurden noch an bemfelben Tage gestoblen.

Aus den Provinzen.

bate ift man bier theile ftart beschäftigt, theile ift tung und abwechselungereicher Fulle intereffanten haben bereits Fühlung genommen und bier, in bereits empfehlend befprochenen erften hefte bes haben burften. 3m vorigen Jahre mar bas Ge-Schäft schon flotter. Wir munichen ben Brobugenten gute Breife, ben Raufern gute Quali-

In Dramburg giebt augenblidlich eine Gefpenftergeschichte Stoff gur Unterhaltung. Geit nun ben beutschen Sandel- und Gewerbetreibenben brei Tagen foll in ber Umgebung bes ebemaligen geftalt mit lang berabmallenbem weißen Gewand bentblatt ber 100jabrigen Aufführung ber Dper und einem icharfgefdliffenen Meggermeffer bewaffund ichwarzen Augen allabenblich in ber Dammerungestunde ihr unbeimliches Befen treiben. Bie Augenzeugen berichten, entfteigt bas Bepenft furg por 6 Uhr bem Rrantenhaufe, umfcmebt baffelbe mehrere Dale und begiebt fich freining und ber Urfprung ber Landarbeiter in fagen. Mit bem Buruf "Brofit Mablgeit" fcof von bort jum Stadtfoulhofe, mo es verfowin- den alteren Tgeilen Breugens. 3mei Theile. er bem nichts ahnenden Schwiegervater eine Ruwelcher fett ca. einem Jahre begrundet ift, foll bet. Db bas anhaltenbe neblige Better ober bie melbet.

Stadt:Theater. Rrummacher eingehend bie 3wede und Biele brachte uns gestern bas Sarbou's che Schaugofficen Sitten nun einmal ungertrennbar find. 1807 und 1811, überall fiegt man beutlich ben Die Spannung bes Buborers wird auf bas Gang ber Entwidlung und bie einzelnen Phafen, beutich-protestantischen Intereffen bieten wurde außerfte gesteigert, ja man fpannt ion formlich und fammtliche Anwesenden ftimmten bem An auf die Folter; bafur befindet er fich aber auch ber Regierung fur den Schut und fur die Enttrage bei, für Stettin einen Ortsverein bes in einer etwas anruchigen Befellicaft und gwar widlung und hebung ber Bauern. In bem gweievangelischen Bundes ju begründen. Bum pro- find es biesmal Spione und Spioninuen, oder ten Theile giebt ber Berfaffer aus ben Aften bie wie ein etwas höflicherer Ausbrud bes Studes genauen Daten über bie Regulirung ber gutemann Gerber, Amterichter Roch, Konfifto- fie nennt politifche Rorrespondentinnen, Die bort berrlich-bauerlichen Berhaltniffe in den einzelnen rialraih Dr. Rrummacher, Brof. Lem de, ihre Gefchafte und ihr unfauberes Befen treiben. Baftor prim. Bauli, Dber - Regierungerath Die Beibin bes Studes Dora ift naturlich un- beutenbe und lobnende Arbeit, welche Licht über Rechtsanwalt Bebrmann, angestedt bavon geblieben; aber bei ber Atmo- Die fcmierigsten Fragen verbreitet. Bir machen fpbare, in welcher fle fich bewegt, ift es unaus- alle Landwirthe und alle, welche fich fur bie Entftorialrath Bilbelmi gewählt und Diefelben bleiblich, bag auch fie fur etwas Aehnliches geermächtigt, ben Borftand burch Bugiehung von halten wird, ja bag biefer Berbacht folieflich von aus wichtige und intereffante Arbeit bes Berfaf. weiteren 9 herren gu ergangen. Der Borftand ihrem eigenen Gatten getheilt wirb. Der Stoff fere aufmertfam, fie werben barin eine reiche wurde ferner beauftragt, Statuten auszuarbeiten bes Dramas giebt baber leicht eine gange Reibe Quelle ber Belehrung finden. berufenben Generalversammlung vorzulegen, in ragende Runftlerin allerbinge mehr als gewöhnbiefer Bersammlung auch über bie Konstituirung lich bieten. 3m Gangen find es aber boch nur bes Borftandes Bericht ju erftatten. herr Ron- Berrbilder bes wirklichen Lebens; wenigstens Bilfiftorialrath Dr. Rrummacher referirte noch ber, bie einem Theile beffelben entnommen find, über Lutherfestspiele und ichlug vor, auch für ber beffer hinter ben Rouliffen bliebe. Wir ver-Stettin Die Aufführung eines Lutherfestfpiels por- fcmergen es baber leicht, bag uns biefe Dramen ftimmig bamit einverstanden und beauftragte ben beutenben Baftes vor Augen geführt werben; Gebichten vielfache Freude finden. Borftand mit ben vorbereitenben Schritten. 3m find aber unparteifch genug, Die hervorragenbe Intereffe ber Sache munichen wir, baf fich recht Leiftung, welche Fraulein Bartany auch geftern Biele bem neubegrundeten biefigen Ortsverein als Dora bot, gerne anguerkennen. Die verals Mitglieder anschließen und baburch ben fannte Unschuld, ber Efel por ber Befellicaft, in Bielen bes evangelischen Bundes forberlich fein welcher fie fich bewegen muß, bas Glud ihrer en. . Liebe, bas Entfepen vor bem Berbacht, welcher ... In ber Nacht vom 21. jum 22. b. M. auf fie fallt, ihre schließliche Reinigung und ihre wurde im Gaale bes "Deutschen Gartens" ein Bergeihung, alles bas find Momente, welche bie Einbruch verübt. Die Diebe stiegen burch ein Darftellerin voll und gang wiederzugeben mußte, und Reich murbe folgender neue Bers angefügt : offen ftebenbes Saalfenfter ein und ichlugen bie und welche bas Saus gur Bewunderung ihrer (Gott fegne) Scheiben bes Buffetfpindes ein; aus bem Buffet Runftlericaft fortriffen. Als Bartner batte ffe entwendeten fle Spirituofen und eine Rifte Bi- Diesmal herrn Lettinger, ber als Anbre pon Maurillac fo recht bie Berforperung - Begen fogialiftifcher Umtriebe murbe eines mobernen frangoffichen belben barftellte, wie ift berfelbe jeboch wieder auf freien guß gefest. ichleudert wird und die Festigkeit bes Mannes - Lanbaericht. Straffammer 1 - boch febr vermiffen läßt. Für ihn handelt fein Sipung vom 24. November. - Die erft 14 Freund Favrolle, welcher wenigstens im let-

Eingesandt.

befraft werben. Es hat fich nun berausgestellt, Ruticher Muguft Jorbon vermißt. Derfelbe ber öffentlichen Baffage und ber freien Blate auch Frang!" - Berr Traub : "Bie tommt es

Runft und Literatur.

Universum. Jaufteirte Zeitschrift für bie beuische Familie. Beft 7, Berlag bes Universum Somedt. Mit bem Abbinden bes Ia- in Dresben, ift erfdienen, in toftbarer Ausftat Edftein finden wir in biefem Seft ben gweiten Die Mendel und burch bas Ronsthal" von S. E. ften warm empfehlen. [409]

Leipzig bei Dunder und humblot.

eine Arbeit von hervorragenber Bedeutung ge. icaffen. Er geht in bem erften Theile bis auf in ben Beiten ber erften beutschen Anfiedlung und Fraulein Marte Barkany's Gaftfpiel Befigergreifung und verfolgt Die allmälige im welche berfelbe burchläuft und erfennt bie Gorge Provingen von 1706 bis 1857, eine überaus bewidlung unferes Landes interefffren, auf bie über-[392]

Begleitbuch von Walter Robert = Tornow.

Berlin bet Bilb. Berg.

Mit großem humor bat ber Berfaffer fleine epigrammenartige Gebichte verfaßt, in benen er theils tiefe, theils einfache Wahrheiten bem Bublifum, aber ftete in iconer, überrafchenber Form vorführt. Man fühlt überall in ben Gebichten gubereiten. Die Berfammlung erflarte fich ein- immer nur gelegentlich ber Anwesenheit eines be- ben bichterischen Genius. Jeber wird an ben

[398]

Bermischte Nachrichten.

- Bei ber letten Aufführung bes ftubentifden Lutherfestspiele in ber Alberthalle Des Rryftallpalaftes zu Leipzig vollzog fich eine tief ergrei fenbe Rundgebung für ben Rronpringen. Dem

> Den Bringen, ber im großen Rrieg Mit führte einft bein Bolt gum Sieg ; Der unfrer Bufunft Burge mar -3hm hilf in feinen ichweren Stunben, Errett' ibn gnabig aus Gefahr,

Neu - für uns Alle - ju gesunden!" Die Wirfung auf bas über 2000 Berfonen gablenbe Bublifum mar eine übermaltigenbe.

- (Bober fammt bas Bort "Flitterwo den" ?) Manche meinen, bag ber Rame baber Flitter und Sand ju umgeben trachtet, mabrent Anbere behaupten, es fei eine Spottbezeichnung, tofungen und Schmeicheleien" ift.

einem gewiffen humor abgefaßt werben tann, bat foloffen fet, fo muffe ber Braftbent fich mit ber Boran liegt es, bag bie leichtbetleibeten ber Raffeemafler I. ofters bewiefen. In bem Ausführung bes Befchluffes beeilen. Greny ertrage auch nach, fie fand aber bas Bureau gu- Fufe ber Damen und ichmächlichen Rinder mab- letten Bericht theilt er, wie ber "Sannoversche flarte barauf, er werbe morgen Ribot ersuchen, fällig verschloffen. Die Bersuchung war nun rend der ergreifendsten Schmerzes-Aufregung im Courier" berichtet, seinen Runden mit, bag ein Ministerium zu bilden, welches ben Rongreß eben fo groß als ihr hunger und fie verwendete Binter bis über die Stiefel ben Sonee burch- 12 "bie Bargen" von Brofeffor Thumann behufs Wahl eines neuen Brafibenten berufen das Geld, um fich Rahrungsmittel zu taufen. waten und badurch Gesundheit und Leben ge- für 14,000 Mark erworben habe und konne. Sollte Ribot ablehnen, fo werbe er Um ihr Unrecht zu verbergen, versah fie felbft fahrben muffen, um bei einer Leichen Brozeffion folieft mit ben fettgebrudten Borten: "Mein Goblet um Bilbung eines Minifteriums bitten. ben Steuerzettel mit Quittung und fandte ihn bem theuren Entschlafenen bis zu beffen letter ift bas Bilb und mir gehört es zu!" Dann Aber er werbe nicht abtreten, ohne fich mit einer boch balb entbedt, bie Rruger tam in Unter- gen ber Berren Rirchhofs-Infpettoren burften Der Mann bat übrigens Talent jum Runftriti- fich von feiner Berantwortlichfeit losfage und erfuchungshaft und hatte fich heute wegen Unter- boch gu ber Frage berechtigen : Sind diefelben fer. Denn, in der That, Diefe brei freundlichen flare, bag fein Rudtritt nicht freiwillig gefchebe, ichlagung und Urtundenfälschung gu verantworten. nicht moralifch bem Bublitum verpflichtet, von Bargen werden eine gute Taffe Raffee ficher nicht aber bag er nothwendig fei in Folge ber Un-

- Seit dem 20. d. Mits. fruh wird der polizeilichen Berordnungen betreffs ber Reinigung Dein jungerer Bruder ?" - Junge: "Der heißt Bilbung bes Kabinets zu bemisstoniren.

bag ben beutschen Sanbel- und Gewerbetreibenden folief in bem Stalle feines herrn, Louisenftrage 9, auch auf ben Weg bis an jedes gur Beerdigung benn, daß 3hr Alle Frang beift ?" - Junge : offene Grab angumenden fein und baburch bie "Damit Bapa feine Firma nicht geanbert gu

> - (Im Theater.) Besucher: "Wollen Sie fo gut fein und meinen Gip - Rachbar gur Rube verweisen ober hinausbeforbern? Der Rerl lacht in einem fort und ohne jebe Beranlaffung !" -Diener: "Das wird nicht gut geben! Der

Mann ift bagu angestellt."

3mmenbingen, 21. November. Der Schauplag einer grauenerregenben That war am baffelbe beenbet. Einige Sandler von außerhalb Lefestoffs, nicht minder reigvoll als bie von uns letten Sonnabend unfere Gemeinde. Ein früherer Gafthofbesiger lebte mit feiner Frau in unglud-Bierraden und Gatow fleine Partien gefauft, Die neuen Jahrgangs. Außer ber Fortsetzung bes licher Che, fo bag fich Die Frau icon bor brei jeboch auf ben Gefammipreis noch feinen Ginfluß großen geschichlichen Romans "Nero" von Ernft Sahren von bem Manne trennte und ju ihren Eltern ging, mahrend ber Mann beschäftigungs-Theil der trefflich geschilderten "Banderung über los umberzog. Früher in guten Bermögensverhaltniffen, fab fich ber Mann in letter Beit auf taten - fo werben beibe Theile nicht ichlecht von Berlepfc mit Driginal-Iluftrationen nach einmal aller feiner Mittel beraubt, ba ibm auch ber Ratur von E. Grubhofer, ferner ein fehr von Gerichtswegen etwa 6000 Mart als Bermostimmungevolles Charafterbild vom Strande "Die gen feiner Rinder befchlagnahmt murben. Rurg Bruder vom Giland" von &. Meifter, einen mit vor 12 Uhr ging er nun am letten Sonnabend Berve geschriebenen Auffat "Bolfgang Amabeus Mittag gang rubig in bas Saus feiner Schwie-Mogart" (mit vorzüglichem Bertrait) als Ge- gereltern, mit zwei Revolvern, einer Stodflinte "Don Juan" von Brof. Martin Rabe u. f. w. net. Er folog bie Thur hinter fich ju und be-Wir konnen dies Journal als eines unferer be- trat bas Wohnzimmer, mo feine Schwiegereltern, fein Schwager, feine Schwagerin und feine eigene Georg Friedr. Rnapp, die Bauern-Be- Frau mit ihren brei Rinbern gerate gu Tifche gel in ben Ruden, fo bag er bewußtlos vom Der Berfaffer hat in bem vorliegenben Buche Stuble fant. Alles fprang auf, um bem Thater bea Revolver ju entwinden. Mitten im Sandgemenge feuerte er noch einige Schuffe ab und hieb Die Entstehung ber landlichen Berhaltniffe gurud mit bem Meggermeffer fo muthend um fic, daß er feiner Frau eine 15 Bentimeter lange Bunbe beibrachte. Die Frauen flüchteten fic nun vor Laufe ber Beiten entflebende Entwidlung biefer bas Saus, wo bie Schwiegermutter ohnmächtig Wilhelmi über bie konstituirende General- Stud mit außerft geschidter Mache, aber auch werben bie Angaben seit 1700, namentlich seit nun auf fich selber und brachte fich 2 Stiche bei, versammlung bes Bundes in Frankfurt a. M. mit ben Schattenseiten, welche mit frangofischen ber Zeit Friedrich bes Großen, bann seit ber und mit bem Meffer im Leib verfolgte er bie Frauen. Der Burgermeifter von 3mmenbingen jog ihm bas Meffer aus bem Leib, murbe aber bierbei mit einer Rugel bedient. Babrend bem Unmenschen bie Benbarmen auf ben Leib brangen, gielte er mit einem zweiten Revolver faltblutig auf feine Schwiegermutter, bie burch einen Schuß gerabe mitten burch bie Stirn tobt gufammenbrach. Gine zweite Rugel galt ber Schwägerin, Die über ihre Mutter fich beugend mit einem Streiffcug bavon tam. Jest erft tounte ber Berbrecher verhaftet werben, ber 6 Berfonen gum Theil lebensgefährlich vermundete.

Bantweien.

Rormeg. Reichehppothetenbant-Dbligat. von 1885/86. Die nächfte Biebung findet Unfang Dezember ftatt. Gegen ben Koursverluft von ca. 2 Prozent bei ber Ausloofung übernimmt bas Banthaus Karl Monburger, Berlin, Frangofficho Strafe 13, bie Berficherung für eine Bramte von 4 Pfennig pre 100 Mart.

Berantwortlicher Rebaftent IB. Sievers in Sten .

Telegraphische Depeschen.

Baris, 23. November. Ferry und Raynal fprachen bem Bernehmen nach in ihrer beutigen Unterredung mit Grevy bie Anficht aus, bag ber Rudtritt beffelben gur Lofung ber Rrifis unvermeiblich fei. Grevy erklarte, er werbe fich feinesfalls por ben gebieterifchen Forberungen meber ber Breffe noch berjenigen Berfonen, melde bie Rrife berbeiführten, gurudgieben; er werbe nur ben Schluß bilbenben Segenswunsche fur Raifer bann abtreten, wenn bie Unmöglichfeit, ju regieren, flar bargethan fet. Gerry und Raynal maden geltend, bag biefe Unmöglichfeit bereits bewiesen fei, ba es fich ale unmöglich berausgestellt habe, ein Rabinet gu bilben. Rach einer langeren Unterrebung fprach Grepp feinen Dant für bie ibm ertheilten guten Rathichlage aus und bob babei fein Bertrauen in bie republitanifche Frattion hervor, welche Rannal und Ferry reprafentiren. Ribot burfte morgen wieberum ins Einfee berufen werben.

Baris, 23. November. In einer Unterredung, welche ber Braffbent Grevy beute Radfagte er, bag fein Entichluß, bie Demiffion gu geben, feit beute Bormittag gefaßt fei; er halte es aber ale Guter ber Berfaffung für feine entstammt jeboch bem althochbeutschen Worte por bem Lanbe gu lofen. Er wolle bie fcmere "Flitavazjan", ichmeicheln und liebkofen, fo baß Berantwortlichkeit für bie inneren und außeren "Blitterwochen" gleichbebeutend mit "Beit ber Lieb- Berwickelungen, welche er voraussehe und in wel-Berwidelungen, welche er voraussehe und in melden bie Republit untergeben tonne, nicht auf fic - Dag auch ein trodener Raffeebericht mit nehmen. Maret erwiberte, ba bie Demiffion be-Botichaft an bas Land ju wenben, in welcher er möglichfeit, Die Regierung ju führen. Er werbe - (Raufmannifde Borficht.) Gerr Tranb mit aufrichtigen Bunfden fur bie Bufunft ber

Paris, 23. November. Es wird allgemein

blaue Schleier.

oman von Fortune du Boisgoben. Ginzig autorifirte beutsche Bearbeitung

> ppn Ludwig Wechsler.

Er entfernte fich gefentten Sauptes aus bem Juftipalaft und blieb fteben, um einen Diethewagen ju ermarten, benn bie Avenue b'Antin, in welcher er mobnte, mar febr weit.

Babrent er nach einem Bagen ausspähenb, bort fand, gewahrte er gar nicht, bag zwei brei Schritte por ihm ein Mann fteben blieb, der ihn aufmertfam betrachtete. Diefer Mann führte einen nachlaffig gefleibeten Ruaben an ber Danb, und Saint Briac erfannte ibn fofort, als er fich jufällig ummanbte.

"Ab, Sie find's ?" fragte er unmuthig. "Was gaffen Sie mich fo an ? Bunbern Sie fich bar-Aber, bag ich frei bin ? Das begreife ich, benn wenn ich entlaffen murbe, fo find Sie, ber Sie mich gestern verhaften ließen, mabrlich unschuldig baran.

"Gie irren, mein Berr," verfeste Meriabec. "Unfreiwillig wurde auch ich bie Urfache Ihrer Berhaftung ohne auch nur einen Moment an Ihrer völligen Unichulb gu zweifeln. Der Unterfuchungerichter hat mich vorgelaben und ich bin gefommen, um in Ihrem Intereffe auszufagen."

"Das ift überfluffig. Der Untersuchungerichter ift von meiner Schuldlofigfett überzeugt und bat mich bemgufolge auch entlaffen."

"Das freut mich ungemein, ba ich febe, baß Sie bas Opfer eines Frithums gemefen."

Und fich ju bem Anaben wendend, fügte Meriabec bingu :

"Sagen Sie, Safca, tennen Sie biefen Derrn ?"

"Nein; ich febe ihn jest gum erften Mal," antwortete bas Rinb.

Berftopfung oder Gartleibigkeit. Bei einer gesunden Thätigkeit ber Leber und Nieren, mb einem natürlichen Zustande der Eingeweide, ift Ber-

topfung unmöglich, ba die Leber eine Substanz aus bem

Blute scheibet, welche als ein natürliches Abführmittel

virft. Benn die Leber diese gesunde Thatigfeit unter-äßt und wird bieser absuhrende Stoff nicht geliefert, fo

Meibt ber verbrauchte Stoff in ben Därmen zurück wird

roden und hart und reigt nicht nur bie garie Sille ber

Singeweibe, sondern wird auch wieder absorbirt, um die Birkulation zu bergiften und hat ernftliches Unheil für

ben gesammten Organismus im Gefolge. Das Zuftrömen

bes bunkeln faulen Blutes zum Gehirn veranlaßt Kopf-

chmerzen, Melancholte und Niedergeschlagenheit, Sämor-

hoiben, verdorbene Säfte, schlechte Zirkulation, Herz-

topfen und viele andere lebel entstehen, die das Leben ur Laft machen. Beseitige die Verstopfung durch An-wendung von Warner's Safe Cure in Verbindung mit

Barners Safe Bills, wodurch die Leber regulirt und

Diftritt=Haupt=Depot: F. W. Meyer, Reifichlägers

Bortenbericht.

Stellin, 24. November Wetter rebelig. Temp. +'4^a R. Barom. 28" 3". Wind SB.
Weizen höher, per 1000 Algr. lofo inländ. 156 - 161, ver Rovember und ber November Dezember 162—163

bez., per Dezember-Januar bo., per April-Mai 171,5 bis

Roggen fester, per 1000 Mgr. loto inl. 110—115 bez., per Rovember und November Dezember 115 bez., 116 S., per April Mac 125—126 bez.

Hibbl felt, per 100 Klar. loko inländ. 100—105. Kibbl felt, per 100 Klar. loko v. F. d S. 50,5 B., per November und per November-Dezember 49 B., per

Spiritus fester, per 10,000 Liter % Iofo o. F 96,5 bis 96,4 bez., loko o F. 50er 48 bez., loko o. F. 70er 84,2 bez., per November o. F. 70er 84,2 bez. per Nr= vember dezember verst. 96,5 nom., per April Mal verst.

Bekanntmachung.

Bau- und Nutholz-Verkauf aus bem

Forftrevier Armenheibe.

Am Freitag, ben 25. November b. J., Bormittags von 10 Uhr ab. sollen im Fjenthal'ichen Gasthofe zu Renen-Archen aus dem diesjährigen Einschlage des Johannis-

Moster-Forstreviers Armenheibe unter ben gewöhnlichen

Alofter-Forstreviers Armenheide unter den gewöhnlit Bedingungen öfsentlich versteigert werden:

11 Sind Alefern-Stangen II und IV. Klasse,
25 Stück Kiefern-Stangen III. Klasse,
150 Stück Kiefern-Stangen IV. Klasse,
50 Stück Kiefern-Stangen IV. Klasse,
300 Stück Kiefern-Stangen VI. Klasse,
1 Kannuneter Cichen-Kloben,
3 Kannuneter Espen-Kloben,
4 Hammueter Espen-Knüppel,
2 Rammeter Sirten-Knüppel,

2 Raummeter Birfen-Knüppel, 167 Raummeter Kiefern-Kloben, 125 Raummeter Kiefern-Knüppel, 5 Raummeter Kiefern-Keifer I. Klasse,

wozu wir Räufer hiermit einlaben.

44 Raummetern Riefern=Reifer II. Rlaffe,

Der Magistrat,

Johannis-Rlofter-Deputation.

Stettin-Kopenhagen.

Stettin, ben 16. November 1887.

101 nom., bo. 70er 35,4 B. u. G. Betrolenw ver 50 Rig: (oto 11,6 terft. bes

Preis 4 M. die

bie Grundursache ber Hartleibigkeit aufgehoben wird.

Berkauf nur durch Apotheken 2c.

April-Mai 50 %

"Ich wußte es ja, nurmelte Meriatec.

Satten Sie nicht bie Bute, mein Berr, mir die Bedeutung biefer Ronfrontation gu erklaren ?" fragte Gaint-Brige troden.

"Das ift blos ein Beweis mehr, baf fich bie Boligiften in einem Jrethum befanben, ale fie Ste verhafteten. Wenn ich nur noch ben leifeften 3weifel gehegt batte, wurde ibn bie Antwort biefes Rinbes gerftrent haben, welches Sie unbebingt erfannt batte."

"Ich bin Ihnen in ber That fehr verbunden, versette ber Kapitan höhnisch.

"Ich bitte Sie, mein Berr, meine Borte nicht übel zu nehmen, bag ich eine unangenehme Erinnerung in Ihnen jurudgelaffen, begreife ich, benn Sie founten fich benten, bag ich 3hr Unfläger gewesen, boch wiederhole ich, tag ich blos gefommen bin, um Gie gu vertheibigen."

"Und ich wiederhole, daß bies überfluffig ge worden und Sie mich verpflichten wurben, wenn Gie biefe Unterhaltung nicht langer ausbehnen wollten."

Und mit furgem Gruß batte fich ber Rapitan Saint-Briac entfernt.

Meriabec, ber betroffen genug allein blieb, tonnte nuumehr gu feiner erften Abficht gurudfebren, nämlich gu ber, ben Morber unabhangig von ben Behörben im Jutereffe bes Rinbes gu fucen, bas er nur mit fich gebracht, um mit beffen Sulfe ben Berbachtigen von ber auf ibm laftenden Antlage ju reinigen, was aber laut Ausjage bes Berhafteten bereits überfluffig ge-

feine Renntnig von bem traurigen Enbe, welches feine Mutter ereilt und als er vor einer Beile mit feinem Beschüger beffen Wohnung verließ, wußte er nicht, daß er in ben Juftipalaft geführt murbe. E: meinte, es gelte ben Gafthof aufzusuchen, in welchem fle in ber verfloffenen Nacht abgestiegen.

Es war erft zwei Uhr und ba bie Borlabung auf brei Uhr lautete, batte er noch Beit genug, Bagen babin."

Safda wieder nach Saufe gu fuhren. Die Frage | Meriabec folgerte hieraus, bag er bie Gaftwar nur bie, ob biefer haloftarige fleine Ari- bofe ber Borftabte vergebene absuchen murbe. ftotrat, benn offenbar ward er als folder ergogen, einwilligen wurde. Beim Berlaffen ber Bob. nung batte ibm Meriabec verfprochen, ibn in ein großes Rleibermagagin gu fuhren, um bort einen ftalten getroffen hatte, ramit man ber Frau, bie eleganten Angug eingutaufen und jest erinnerte er morben und bem Rinbe, welches er verlieren ibn bas Rind an biefes Berfprechen. Mertabee folug alfo ben Weg nach bem nachften Rleiberlager ein, während Sascha, durch die Aussicht auf icone Rleiber freundlicher gestimmt, gefprachiger wurde und bie Fragen feines Befdupers bereitwillig beantwortete. Meriadec erfuhr von ibm, bag fie auf bem Lande, in Boria, im Bouvernement Tambon, gewohnt hatten und bag feine Mutter, Grafin Renia, pornehmem Blute entftammte, boch fein Bater nicht.

"Sie mochten in Beria viele Gafte haben, ber gange Abel ber Umgebung, wie ?"

"Rein, Riemand befuchte uns, benn Baya litt

Meriabec meinte bereits bie gange Situation por fich gu feben : eine vornehme Ruffin, Die einen gewöhnlichen Sterblichen beirathete, ben bann ber Abel nicht anerkannte. Der Gatte mar ficherlich ein Fremder, ein Frangofe, und offenbar batte bas Rind Die frangofifche Sprache von thm erlernt, benn es hatte bereite ermabnt, bag Papa und Mama ftete frangoffich mit einander

"Und Sie verbrachten bas gange Jahr auf bem Lanbe ?"

"Mama ja, Papa aber reifte febr viel. Er Dem Rinbe fagte er nichts. Safca batte noch mar icon feit einem balben Jahre nicht gu Saufe, als wir nach Paris tamen."

"Er fam alfo nicht mit Ihnen ?"

"Rein. Er erwartete uns am Bahnhof." "Und führte Gie fobann in einen Baft-Pot 5 4

"Ich weiß nicht, ob es ein Gafthof war. Bir schliefen in einem großen Sause, wo wir allein waren. Papa brachte uns in feinem eigenen

Jenes "große Saus" konnte fich in jeder Borftabt bon Baris vorfinden und es fonnte angenommen werben, bag ber fourfifde Gatte Anwollte, nicht auf die Spur tommen tonne.

Benige Minuten später hatten fie ben Rleiberlaben erreicht, mo Meriaber bem Rinbe einen eleganten Angug faufte und hierauf gu bem Juftigpalaft gurudfehrte, benn bas Berfleiben hatte viel Beit in Anspruch genommen und es fehlte nun mehr ein Biertel auf brei Uhr.

Als er bie Stelle erreichte, wo er vorhin mit Rapitan Saint Briac gefprocen, traf er mit bent rothmüßigen Maler gufammen.

"Sieh ba, Sie find es ?" rief Fabreguette aus ; "tommen Sie, um Beugenschaft abzulegen ? Dann fonnen Sie fich bie Mube fparen, brei Stodwerte gu erflettern. Der Untersuchungerichter murbe gu bem Braftbenten beschieben und bas Berbor auf morgen verschoben."

"Um fo beffer," fagte Mertabec, frob, lostommen gu fonnen.

"Wollen Gie vielleicht mit mir in Die Morgue fommen ?"

Meriabec beutete auf ben Anaben und machte eine verneinende Geberbe.

"Bas verichlägt bas ?" fuhr Fabreguette fort. , Nehmen Sie auch bas Rind mit fich, es wird fich wenigstens gerftreuen. Gie haben alfo auch einen Cobn ? 3ch mußte nicht, bas Gie perbeirathet finb."

"Das bin ich auch nicht," fagte Meriabec argerlich ; "biefes Rind gehört nicht mir."

"Das ift etwas Anderes. 34 babe fofort gefeben, bag es Ihnen nicht gleicht. Rommen Gie alfo in bie Morgue ? Jene Frau ift feit beute Morgen ausgestellt und wird ficherlich von Bielen befichtigt. 3d möchte fie auch gerne aufeben, benn geftern tonnte ich faum einen Blid auf fle werfen. Dann bin ich auch neugierig, ob fie von Remanbem erfannt mirb."

- Gediegenes Festgeschenk für Bibelfreunde.

ober die heilige Schrift Alten und Neuen Testaments in der Berdeutschung burch Dr. M. Luther nach der Orig. Ausgabe von 1545 mit neben=
stehender wortgetreuer lebersetung nach dem Grundtext. Drei Bände. 185—140 Bogen. Ler. 8. In 24 Lieferungen à 50 3. I Band: Die historischen Bücher.

5 M. in Halbfranzband 7 M Berlag bon C. Bertelsmann in Gitersloh.



Dr. Römpler's Heilanstalt file fainsenkeanke.

nach den hygienischen Grundsätzen der Neuzeit mit allem Komfort ausgestattet zu

Görbersdorf in Schlesien. Winter- und Sommerkur. Prospekte gratis und franko.

HALLE A.S.,

Dr. Römpler.

|Filiale:

C. Kurt
Heyl &
Gustav
C. Schwanen
Schwanen

100 000 Kisten

schon versandt.

Hoflieferant Sr. Köngl.



im Weinhandel.

Eine Revolution

Hoheit des Fürsten v. Hohenzollern-Sigmaringen.

Wein muss das Nationalgetränk der deutschen Nation werden!" Fürst von Bismarck's Worte Lesen Sie! Probiren Sie! Wer probirt bleibt dabei! Möchten sich doch die Unwissenden u. Medaille eigenen Interesse nunmehr selbst kostet ja nur Ma BRIEG. 6.50

enthaltend . Neun /4 Liter-"Carafons" mit Patent-Verschluss neiner chemisch untersuchte garant. reinen, ächten ungegypsten

alles inbegriffen

Oswald Nier

Ehrendiplom Sorten in je NEUMARKT. ges. französ. Naturweine für nur 14. 6.50

Posen, Potal franco jeder dentschen Bahnstation."

Besitzer der Weinhandlung Hauptgeschäft: Berlin. Ernestinischen Hausordens.

+ 700 ÷

Filialen in Deutschland

Ahr, Mönchenstr. 2.

14. Pölizerstr. 83.

15. Ske, Kohlmarkt 8.

16. Bredow.

17. Bredow.

18. Bredow.

18. Bredow.

19. Bredow.

19. Bredow.

10. Bredow.

10. Bredow.

10. Bredow.

10. Bredow.

10. Bredow.

10. Bredow. Domstrasse 5. Porsb

Preis-Medaille

+ 24 +

Centralgeschäfte und

Ritterkreuz des Sachsen-

BRE

2 in

Düsseldorfer der Internationalen Ausstellung London 1885. vorzüglichste und allgemein beliebte

Erdbeer-, Burgunder-, Kaiser-, Ananas-, Vanille-, Thee-, Orangen-, Sherry-, Schlummer-, Arrac-, Portwein-, Royal-, Rum- und Rothwein-Punsch-Essenzen von Alexa Frank in Köln, 14 Georgsplatz,

Düsseldorf, Berger-Allee 2a, überall in den besseren Geschäften der Branche zur gefl. Abnahme empfohlen.

Schülerinnen für Gefange und Rabier-Unterricht From Julie Mass, Kirchplat 3 3 Tr. links.

für Handlungs - Kommis von

Hamburg, Deichstrasse No. 1, I. Monat Oktober 1887. 202 Bewerber wurden placirt; 715 Aufträge blieben ultimo schwebend;

1630 hiesige und auswärtige Mitglieder (davon 1129 noch in Stellung) und Lehrlinge blieben ultimo als Bewerber notirt. Am 25. Oktober 1887 wurde die

25.000ste Stelle

seit Bestehen des Vereins durch dessen Vermittelung

10. Juni 1887 die 24.000ste Stelle. 11. Januar 1887 die 23,000ste Stelle besetzt worden war.

für alle durch jugendliche Verwrungen Erfrauste ist das berühmte LBert: has berühmte ABert:

Ur. Retau sSelbstbe

80. Auft. Wit 27 Arbith. Breis B M Leje es Jeber, ber an ben Folgen folder Bafter leibet; Tanjende verbanten demjelben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen burch bas Berlags-Wagazin in Leipzig, Renmartt 84, sowie burch sebe Buchhanblung



Bautechnisches Bureau

von P. Seyring, Architekt, Stettin, Kronenhofftr. 10, empfiehlt fich zur Anfertigung von Bauzeichnungen, statischen Berechnungen, Kostenanschlägen 2c.

Gebetbücher,

Perlen der Andacht, Rosengarten, Palmgartlein, Gebete der Beiligen, Suhrer 3um himmel,

in großer Auswahl vorräthig bei

H. Grasman, Schulzenstraße 9.

Größtes Sarg-Magazin Steitins a A. Fleiss, Leidenkommisfaring 7. obere Breiteftraße 7.

Bostopfr. "Titamia", Kapt. Liemte. Bon Stettin jeden Sonnabend I Uhr Nachm. Bon Kopenhagen jeden Mittwoch I Uhr Nachm. I. Kajitte & 18, II. Kajitte & 10,50, Dec & 6. Sin- und Resour-, sowie Kundreise-Billets (45 Tage gillig) zu ermäßigten Breisen am Bord der "Titania" erhältlich.

Rud. Christ. Gribol.

Wohne jest

fleine Domftraße Ntr. 25, 1. Dr. Harder, Augen-Arzt. Sprechft.: 9-12 mib 3-5 Uhr.

jenes bedauernemerthe Opfer in der That Die herunter, fo bag ihn die Raber tobteten. 3d wart nicht beantworten wollte, vorzubengen, fin-Mutter Diefes Rindes gewejen, mahrend, wenn Safda fie erkennt, er volle Gewißheit erlangen mirb.

"Bas ift bas, Mergue ?" fragte bas Rinb ernfthaft, bas bem Gefprach aufmertfam gubörte

"Wie? Das weißt Du nicht? Bist Du vielleicht vom Lande ?"

"Was fummert bas Sie?" fragte ber Rleine jurud. "Und weshalb bugen Sie mich? 3ch liebe es nicht, wenn man mich bugt."

"Ich bitte um Bergeihung, Guer Wohlgebo-n," fagte Fabreguette. "Ich mußte nicht, bag ich mit einem abeligen Sprößling bie Ehre habe."

"So antworten Sie auf meine Frage."

Recht gerne, mein Pring. Die Morgue ift ein Botel, wo bie Tobten untergebracht werben, bis man fie beerbigt."

Und ich glaube taum, baß Gie Luft batten, Die Sache ju verfteben."

biefelben gu besichtigen."

fürchtete mich nicht vor ihm und werbe mich auch fterte er ihm gu. por diefen Todten nicht fürchten. Beben wir also in die Morgue."

"Ribitta ?" wieberholte ber Maler. "Eure tragen." Sobeit find bemnach ein Ruffe ? 3ch bachte es

Meriabec, ber fich bereits über bie Scherze bes Malers zu ärgern begann, entschloß fich enblich, mit bem Rnaben in Die Morgue gu geben, mag Bei bem Eingang bes Leichenfaales berrichte ein gefchehen, mas gefchehen muß.

bort angetommen, in Die fleine Baffe einbogen, ertannte Safda bie Baffe, burd welche fie geftern gur Rirche gefommen maren.

"Dier find wir gefommen!" fagte er. "Beim Ufer fliegen wir aus bem Wagen und Bapa Steinbant, auf welcher ber Leichnam lag, umschidte benfelben meg !"

"Aba!" brummte Fabreguette; "ich fange an,

Meriadec batte feine Entbedungen gerne vor ju Meriadec, ber gu gogern ichien.

Meriadec schraf vor bem Gedanken gurud, "Oh bod. Ich habe blos einmal einen Tod bem Maler verschwiegen, bem meifte er, baß Im nachften Moment waren fie brreits an Sascha zu der Leiche seiner Mntter zu führen. ten gesehen. Einer unserer Bauern hatte zu viel bies vergeblich ware und ben Fragen bes einer Gruppe alter Weiber und einer E Doch war er bessen uoch immer nicht sicher, ob Branntwein getrunken und fiel von der Kibitla gesprächigen Gesellen, die in Sascha's Gegen- von handwerkern eingekeilt. Man kam

"Rein Wort mehr, ich bitte Gie! unter vier Mugen werbe ich Ihnen ergablen, mas fich juge-

" But. "

Ingwischen waren fie bereits bei bem großen bufteren Gebaube angelangt, in welchem bie unbekannten Tobten ausgestellt zu werben pflegten. arges Bebrange, benn viele waren begierig auf Gie forritten ber Rotre-Dame gu und als fie ben Anblid ber Frau, Die vom Rotre Damethurme heruntergeflürgt mar.

> Boligiften liegen bie Reugierigen einzeln burch rechten Beit erfaft batte. bie eine Thur berein und nachbem bie lange Reibe bie burch eine Glasmand umichloffene fcritten, jog fie burch eine zweite Thur wieder blidte.

" Stellen wir une in bie Reibe," fagte Sabreguette

rafc vormarte, beun bie Boligiften nicht, bag bie Reugierigen lange por ber Gi mand fteben, fo bag Meriabec gar balb foo von Beitem ben Leichnam ber unbefannten Fram erblidte, welchem man ausnahms weise noch bis Rleiber und Somudfachen belaffen batte, bam berfelbe um fo leichter von Jemanbem erlan merben fonne.

Bahrend bie lange Reibe allmälig vorrudte und die Rommenden auf ber anderen Geite bereite bie Gebenben feben fonnten, rif Gafde plöglich feine Sand aus ber Rechten feines Subrere, flieg einen Schrei aus und mare burch ben Saal gerannt, wenn ihn Meriadec nicht noch jur

Das Rinb ftrebte fich ju befreien, mabrent es auf ruffifch Jemandem gurief, ben Deriaber nicht fofort unter ben Dinansgehenben er-

(Fortfepung folgt.)

Weimar-Lotterie,

Biehung 17. bis 20. Dezember, Hauptgewinn i. 28. v. 50,000 Mt.,

Loofe à 1 M (11 für 10 M); Lette Badener Lotterie, Ziehung 27 Dezember,

Hauptgewinni. 23. v. 50,000 M2., Loofe à 2,10 M (auf 10 Loofe 1 Freiloos); Stettiner Gewerbe-Loofe (11 für 10 16) empfiehlt und versendet

Rob. Th. Schröder, Settin. Auswärtige für Porto 10 &, für jede Lifte 20 &.

toftet ein Sortiments-Riftchen

ff. Christbaum-Konfekt,

sa. 430 Stück enthaltend, gegen Nachnahme. Kifte u-Berpactung berechne nicht. Wiederverkäufer fehr empfohlen von der Zuckerwaarensabrik M. Brock, Dresden.

Ein warmes und dauerhaftes Gewand erhält, wer unsere ichweren gebiegenen Rod= Beinkleibe..., Mantels und Leberzieherstoffe als Edwarzwälder Lodentuche, Alpenloden, Zwirnloden, Rinderloben, Damenloben, Flammenzwirne, Kirsah, Damenregenmantelstoffe, Buckstins n. Paletotkoffe bezieht. Jebes Maaß wird abgegeben Muster auf Berlangen franko. Gebrüder Dold, Euchfabrikanten, Billingen i. bad. Schwarzwald.





vinx Borchardt's

Möbel:, Spiegel: n. Polsterwaaren:Magazin, 16-18, Beutlerftr. 16-18,

parterre, erfie, zweite n britte Etage, empfichlt Möbel in allen Holzarten von ben einfachsten bis zu den eleganteften in größter Auswahl zu nicht dageweienen billigen Preisen

Max Borchardt. 16-18, Bentlerftrage 16-18.

Rein Gift!

Meerzwieheln.

bas bewährteste Mittel zur Massenvertilgung von Matten, für Hausthiere vollständig unschädlich, versenbet nebst Rödes p. Kilo 3 M, 5 Kilo 10 M. Apoth. B. La maund in Mödern, Bez. Magdeb.



Potthoff & Golf,

Berlin N., Triftstrasse 12.

Dr.Spranger'sche Magentropfen

helfen tofort bei Migrane, Magentr, Uebelfeit, Kopfschm, Leibschm., Berschleim Magenfaure, Aufgeiriebensein Schwindel, Kolif, Stropheln, Gegen hamorrhoiden, hartleibigkeit vorzüglich. Bemirt, idnell u ichmerglos offenen Leib, mach. viel Appetit. Bu haben: Stettin i b. Rgl. Sof- u. Garnison-Arothefe u. i. allen and Apothefen & Fl. 60 .

15000 Sortiments-Riftchen ff. Chriftbaum-Ronfett, reigende Renheiten, versende bas Riftchen ca. 420 Stück enthaltend, für nur 3 Mart gegen Rachnahme. Rifte u. Berpackung berechne nicht.

Wieberverfäufern sehr empfohlen.
A. Sommerfeld, Dresden.

Meltberühmte Warom von Loveana

eigener Produition Hefert nach allen Bofiamtern der öfterr -ungar. Monarchte nnb Deutschland in Bostbacketen franto gegen Nach-nahme à Fl. 1,80 per Posipacket. — Bersandt aller Gattungen Sübfrüchte.

Ferd. Persich, Trieft, Bia Stadion N. 6.

Ein vorzügliches Geschenk bildet

Dritte Auflage.

Dasselbe gibt Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntniss und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereigniss, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenbliehlichen Bescheid. Auf 2115 Oktavseiten üter 60,000 Artikel, mit Hunderten von Abbildungen, Karten, Erklärungstafeln und statistischen Tabellen.

2 Bände elegant in Halbfranz geb. 15 Marh.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

"Berliner Abendpost"

Abonnement = 1 = pro Quartal

Die "Berliner Abendpost" ist ohne politischen Parteistandpunht eine Zeitung der Thatsachen. — Rasche, sachliche Berichterstattung auf allen Gebieten des täglichen Lebens. — Handels und Börsenberichte. — Die preussischen Lotterielisten ann Tage der Ziehung.

Im Feuilleton beginnt am 1. Dezember: "Der Alpie von Erich v. Lippe. Dieser Roman bietet in fesselnder Sprache ein echtes Lebensbild bäuerlicher und aristokratischer Kreise.

für den Monat Dezember 34 Pfennige.

Nur bei Postanstalten zu abonniren. Berlin SW.

Verlag der "Berliner Abendpost".

Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhall, Mannheim Waag of jährige Specialität in jeder Art und Tragkraft mit und ohne Chameroys Patent-Registrir-Apparat (D. R. P. 1525) zum selbsthätigen Aufdrucken des Gewichtes auf Wiegekarten. Aeltester und vorzüglichster Billetdruckapparat Krahnen und Hebevorrichtungen Schlachthaus-Einrichtungen Sicherheits-Aufzüge Speise-Aufzüge Rootsgebläse, Feldschmieden, Schmiedenserde.

Mohrs Universal-Control-Apparat D. R. P. 34 304) zur Controle von Massentransporten jeder Art. Control-Apparat für Drahtseil-Bahnen. Prospecte gratis u. france.



Material Prüfungsmaschine mit selbstthätigem Diagramm-Apparat (Mohr's Patent No. 10960).

Vertreter: Müller & Oberg, Stettin

Bur Befleidung von Gartenhänfern, Spedegimmern, Refraurationeraumen zo Sicherster Schutz gegen Feuchtigkeit ber

Berliner Holz-Jalousie-Manufactur Chr. Steen & Schultze, Berlin SW., Tempelhofer Ufer 21.

Portetresors, Portemonnaies, Beutel, Damentresors, Herrentresors.

Gigarren= und Cigarretten=Taschen, Visites, Brieftaschen, Kouriertaschen, Geldtaschen etc. etc.

Damentäschehen in Leder mit Ring von 1 Mart an, Kindertäschen a 50 Pf empsiehlt

> et. Grassinanin. Schulzenstraße 9. Richplats 4.

Schadowstrasse.

Angelegentlichst empfohlen durch anerkannt billige Logis=Breise (1.50—2,50 nach vorn gelegen incl. Service). Beste Lage zwischen U. d. Linden und Central-Bahnhof Friedrichstraße. Für Familien sehr preiswerthe **Pensionen.** Bestiger **W. Günther.**

Wiesbadener Kochbrunnen-Salz-Pastillen



fabricirt unter amtlicher Controle der Stadt Wiesbaden und der Kurdirection.

Die Wiesbadener Kochbrunnen-Salz-Pastillen finden ihre Anwendung bei jenen Erkrankungen, deren Heilung durch die Wiesbadener Quellen erzielt wird. Namentlich wirken sie günstig bei Katarrhen der Athmungs-Organe, indem sie den Hustenreiz mindern und den Schleimauswurf erleichtern. Bei lär gerem Gebrauche bewirken sie auch eine vermehrte Absonderung des Magensaftes und in Folge Gessen eine Förderung der Verdauung.

Preis per Schachtel M. 1.—

Ferner ebenfalls amtlich controlirt: Wiesbadener Kochbrunnen-Seife per Stück 80 Pfg., per Carton von 3 Stück M. 2.— Wiesbadener Kochbrunnen-Rohsalz für Bäder per Kilo M. 2.— Wiesbadener Kochbrunnen-Quell-Salze zum Einnehmen per Glas M. 2.— Wiesbadener Kochbrunnen-Wasser per Flasche 80 Pfg.

Versandt durch das Die Wiesbadener Kochbrunnen-Salz-Pastillen finden

Versandt durch das

Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Wiesbaden.

Zu haben in allen Apotheken, Mineralwasser-Handlungen und Droguen Geschäften (en gros). — Die Wiesbadener Kochbrunnen-Seife ist auch in allen besserem Par-fumerien-, Coiffeur- und Herrenartikel-Geschäften käuflich.

Central-Annoncen-Bureau

Samburg, Grasfeller 14. empfiehlt fich zur Beförderung von

"Annoncen" an fammtliche Samburgifche und

auswärtige Beitungen, wie Fach-Schriften Koursbücher 2c. 2c. unter Garantie der gewissenhaftesten Be-rechnung, sowie der unpartheiischsten Auswahl ber Infertionsorgane Proben der Blätter

Kostenvoranschläge gratis und franto.

THE REPORT OF A POST OF ANDER ff. Qualität, bestes, folidestes Fabrifat, versendet gegen Ragnahme

A. H. Theising jr., Dresden. Preislifte gratis und franto.

46 HOSE OPINIE. 66

Der "Comerianathee" gegen Lungens und Halsleiben ist bei herrn **Ernst Weldernaum**, Liebenburg a. Halb, echt zu haben. Atteste und Prospekte wolle man baselbst gratis absorbern.

4-5 Pensionaire finden zu jeder Beit gute Penfton mit Beaufsichtigung ber Schularbeiten Rirchplat 3, 3 Tr. links. Rähere Auskunft über die Penfion bei Herrn Ober- lehrer a. D. R. Grassmann.

Für eine erste Hamburger Ci-garrenfabrik (nur bessere Preis-lagen) wird ein tüchtiger Vertreter gegen hobe Provision für feine Privatzundschaft gesucht. Nur Geschäfts-Inhaber wollen ihre Adresse unter B 8346 an Heinrich Eisler, Mamburg, einsenden.

Ein junger Lehrer lucht gum 1. Dezember cr. ober fpater eine Sauslehrer-ftelle. Offerten mit Gehaltsgahlung erb. unt. F. O. 388

in der Expedition dieses Blattes Kirchplas 3. Stellenfuchenbe jeden Berufe placir

ionell Reuter's Bureau in Dresben, Reif bahnstraße 25.